

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 09122 608760 · Telefax: 09122 935444
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS
Raiffeisenbank Roth-Schwabach • IBAN: DE29 7646 0015 0000 0550 00 • BIC: GENODEF1SWR

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Böhmer (Vorsitzender), Ralf Gabriel, Sven Heublein
Stiftungsrat: Daniela Heil, Lars Johannsen, Markus Katz, Dr. Carsten Krauß,
Angela Novotny (Vorsitzende), Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reimann,
Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Matthias Thürauf

VD01-151214

**BÜRGER
STIFTUNG**
UNSER SCHWABACH

Forum BÜRGERSTIFTUNG

im  **AKG**
GYMNASIUM

Gefahren aus dem Ozean

Wie Seebeben unsere Küsten bedrohen



**Prof. Dr.
Jan Behrmann**

Professor für Marine Geodynamik
am GEOMAR Helmholtz-Zentrum
für Ozeanforschung Kiel

in Schwabach
Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Montag, 16. März 2015, Beginn 19.30 Uhr

Erleben, welche Gewalt in der Natur herrscht. Eintritt frei.

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

 **NIERHOFF
GRUPPE**



Dieser Titel steht für die
Veranstaltungsreihe der

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“.

Interessante Gäste mit Bezug zu Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher:

2006/03	Forscherstar und Unternehmer, Prof. Dr. Peter Wasserscheid
2007/07	Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin, Prof. Dr. Peter Mussbach
2007/11	Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
2008/04	Präsident des Deutschen Naturschutzbundes, Hubert Weinzierl
2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingner
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber
2012/10	Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl
2013/02	Fertigungstechnologe und Antriebstechniker Prof. Dr. Jörg Franke
2013/10	Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinda Götz-Neunhoeffer
2014/07	Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann
2014/10	Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer

Das achtzehnte Forum Bürgerstiftung begrüßt Herrn Prof. Dr. Jan Behrmann, Professor für Marine Geodynamik am GEOMAR und an der Christian-Albrechts-Universität Kiel.

Jan Behrmann hat an der Universität Erlangen-Nürnberg Geologie studiert und sich nach der Promotion an der Universität Oxford an der Universität Giessen für das Fach Geologie habilitiert. Nach Tätigkeiten in der Industrie bei den Firmen Exxon und BP war er an den Universitäten Tübingen und Giessen wissenschaftlich tätig. Von 1995 bis 2006 hatte er den Lehrstuhl für Allgemeine Geologie an der Universität Freiburg inne und wechselte danach an seine gegenwärtige Wirkungsstätte.

Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen das Festigkeitsverhalten von Gesteinen im tiefen Erdinneren und die Prozesse, die zu Bildung und Zerstörung von Ozeanbecken und Gebirgen führen. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Seebeben, untermeerischen

Hangrutschungen und den damit zusammenhängenden Tsunamis. 2012, also ein Jahr nach dem verwüstenden Seebeben vor Japan, nahm er an einer internationalen Expedition mit dem japanischen Bohrschiff „CHIKYU“ in das Seegebiet vor Fukushima teil, um in 7000 Metern Wassertiefe die durch das Beben geschaffene Bruchzone zu erbohren, zu beproben und zu instrumentieren. Diese bisher nie gewagten Arbeiten erbrachten grundlegende, neue Erkenntnisse über die Physik und das Energiebudget von Erdbeben.

Jan Behrmann war in den Jahren 1963 bis 1967 Schüler am Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach.

Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Sie sind herzlich eingeladen zu erleben, welche Gewalt in der Natur herrscht. Der Eintritt ist frei.